



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Sportausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 04.10.2021	Beginn 17:02 Uhr	Ende 18:05 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bosselmann, Ralf
Karsten, Udo
Schier, Saskia Jacqueline
Göbel, Andre
Müller, Michael
Sartor, Christiane
Abels, Volker
Stark, Peter
Rogowski, Thomas
Kranz, Jürgen
Dülm, Marc

Vertretung für Herrn Krökert

beratende Mitglieder

Mittelmann, Klaus

Vorsitzender

Kampschulte, Matthias

1. stellv. Vorsitzender

Weidner, Johnnie

2. stellv. Vorsitzender

Meckel, Klaus

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Passehl, Margit
Schweinsberg, Ralf

Schriftführerin

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Krökert, Christian
Riess, Reiner

Vertretung durch Frau Sartor

beratende Mitglieder

Senpolat, Esengül

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 24.06.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Mitteilungen
- 7 Sachstandsbericht Etat 2022
- 8 Sachstandsbericht Schul-und Vereinsschwimmen
- 9 Sportförderung nach den Sportförderungsrichtlinien (SFR) im Jahr 2021 206/2021
- 10 Förderung des Breitensports 195/2021
- 11 Stadtwald aufwerten - Antrag BIZ Fraktion vom 10.06.2021 136/2021/1
- 12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Ausschussvorsitzende Herr Kampschulte eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt er fest, dass form- und fristgemäß zur Sitzung geladen worden sei und Beschlussfähigkeit vorliege.

3 Anträge zur Tagesordnung

Herr Schweinsberg teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 „Förderung des Breitensports“ von der Tagesordnung abgesetzt werden müsse, da dieser Punkt in die Etatberatungen einzubeziehen sei, die aber im heutigen Sportausschuss noch nicht stattfinden. Weitere Ausführungen hierzu erfolgen unter Tagesordnungspunkt 7.

4 Niederschrift zur Sitzung vom 24.06.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Herr Kampschulte teilt mit, dass gegen die Niederschrift zur letzten Sitzung vom 21.06.2021 keine Einwände erhoben worden seien und stellt Kenntnisnahme fest.

5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

6 Mitteilungen

Herr Schweinsberg berichtet, dass in der Sitzung des Rates am 30.09.2021 nach dem Sachstand zu den Toren für die Wilhelmshöhe gefragt worden sei. Die Tore stehen bereits bei den Technischen Betrieben Schwelm und werden in den nächsten Tagen montiert.

7 Sachstandsbericht Etat 2022

Der 1. Beigeordnete Herr Schweinsberg knüpft an seine Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 3 an und erläutert, dass die Kämmerin bereits mitgeteilt habe, dass der Haushalt 2022 nicht in der Ratssitzung der letzten Woche eingebracht worden sei. Dies müsse später erfolgen, da noch wichtige Zahlen externer Dritter fehlen. Vorgesehen sei die Einbringung für das 1. Quartal 2022. In diesem Zeitfenster werden dann auch Sitzungstermine für die Etatberatungen aller Fachausschüsse angesetzt.

Herr Kampschulte ergänzt, dass dann auch in diesem Rahmen das Thema „Förderung des Breitensports“ aufgegriffen werde.

8 Sachstandsbericht Schul- und Vereinsschwimmen

Frau Passehl erläutert, dass die Verwaltung hinsichtlich des Schul- und Vereinsschwimmens mit den umliegenden Hallenbädern gesprochen und für den Bereich des Schulschwimmens Lösungen im Schwimm in Gevelsberg und Platsch in Ennepetal gefunden habe. Damit einher gehe jedoch auch die Organisation des Schulbusses für die Hin- und Rückfahrten zu den Bädern, durch den neben den Eintrittsentgelten weitere zusätzliche Kosten entstehen werden.

Im Platsch in Ennepetal betrage der Eintritt pro Kind und Lehrkraft 2,38 € und im Schwimm in Gevelsberg 4,50 € pro Person. Zusammen mit den Zusatzkosten für die Schulbusfahrten seien für die 9 Wochen ab Ende der Herbstferien bis zu den Weihnachtsferien mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 33.000 € zu rechnen.

Hinsichtlich des Vereinsschwimmens haben sich die Schwelmer schwimmsporttreibenden Vereine mittlerweile auch über Belegungszeiten geeinigt. Für diese entstehen natürlich auch die jeweiligen Eintrittskosten, deren Aufbringung für die Vereine jedoch ein Problem darstelle.

Herr Mittelmann erklärt, dass bei den Vereinen sicher die Bereitschaft bestehe, die Fahrtkosten zu tragen, aber zusammen mit den Eintrittsentgelten übersteige das die finanziellen Möglichkeiten der Vereine.

Auf Nachfrage des Herrn Kranz, ob bei den vorgesehenen Kapazitäten für das Schulschwimmen Abstriche gemacht würden, weist Herr Schweinsberg darauf hin, dass dies eine Frage für den Schulausschuss sei.

Auf Nachfrage des Herrn Stark nach dem Umfang des durch Corona bedingten Mitgliederschwundes, der die Vereine belastete, teilen die Herren Schweinsberg und Mittelmann dazu ihre Erfahrungswerte mit.

Herr Kranz bittet, bis zum nächsten Finanzausschuss Zahlen für eine mögliche Bewertung vorzulegen, was die Vereine selbst aufbringen können und in welchem Umfang die Stadt zu einer finanziellen Unterstützung in der Lage sei.

Da die Vereine seit Anfang letzter Woche mit der Nutzung der Schwimmzeiten begonnen haben und mit jeder Woche weitere Kosten auflaufen, wird in anschließender gemeinsamer Erörterung festgehalten, die Angelegenheit zunächst im nächsten Hauptausschuss aufzugreifen, um ggf. den nachfolgenden Finanzausschuss noch für eine weitere Beratung nutzen zu können.

Herr Kampschulte empfiehlt, über schnelle Wege Informationen darüber zu sammeln, wie viele Vereinsmitglieder das Angebot nutzen.

Herr Schweinsberg gibt zu bedenken, dass die Wiedereröffnung des Hallenbades für Ende Februar 2022 zwar geplant sei, sich ein Plan aber auch noch jederzeit ändern könne. Das Hallenbad habe 2019 seinen Lebenshorizont überschritten und keiner könne voraussagen, was passiere, wenn das Becken wieder mit Wasser gefüllt werde. Keiner könne vollkommen ausschließen, dass das Bad möglicherweise kurzfristig doch noch nicht geöffnet werden könne.

Im Übrigen weist er darauf hin, dass die Kämmerin die wirtschaftliche Sperre ausgesprochen habe und nur noch Ausgaben getätigt werden dürfen, die unabwendbar seien oder die sich aus vertraglichen Verpflichtungen ergeben. Die Verwaltung sei den Nachbarstädten für die zur Verfügung gestellten Kapazitäten dankbar und man habe auch versucht, den Eintritt von 4,50 € pro Person zu senken. Dies sei aber nicht möglich, da das Schwimm in eine GmbH sei.

Herr Schweinsberg bestätigt, dass die Unterstützung der schwimmsporttreibenden Vereine wichtig sei, aber angesichts der finanziellen Situation der Stadt Schwelm bei Unterstützung einer Seite, einer anderen etwas weggenommen werden müsse. Die finanzielle Entscheidung könne ohnehin nicht der Sportausschuss treffen. Er schlägt vor, bis zum Hauptausschuss den Unterstützungsbedarf der Vereine zu ermitteln und die Vereine überlegen bis dahin, mit welchem Anteil sie sich beteiligen können. Vielleicht sei auch möglich, dass die erwachsenen Personen ihre Eintritte selbst zahlen und nur die der Kinder übernommen werden.

Auf jeden Fall sollen die Minderausgaben aus der Sportförderung 2021 in Höhe von rd. 1.500 € für die Kostendeckung des Schul- und Vereinsschwimmens vorgemerkt werden.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass die Vereine kurzfristig überschlagen, wie hoch die Mitgliederzahl sein wird, die das Schwimmangebot nutzen wollen und sich überlegen, was sie selbst an Kosten tragen können. Die Rechnung der Bäder soll zentral an die Stadtverwaltung gehen, die zunächst in Vorkasse tritt.

Herr Mittelmann sagt zu, mit den Vereinen die Anzahl der jugendlichen und erwachsenen Teilnehmer zu ermitteln.

Herr Kampschulte begrüßt abschließend, dass alle bereit seien, sich partnerschaftlich zusammen zu setzen, um eine Lösung zu finden.

**9 Sportförderung nach den Sportförderungsrichtlinien 206/2021
(SFR) im Jahr 2021**

Herr Mittelmann erkundigt sich unter Bezug auf die Übersicht über die geleisteten Förderbeträge nach der auf der Anlage dargestellten Gesamtsumme von 11.983,17 €, die er nicht nachvollziehen könne. Er stellt sich die Frage, warum nicht der volle Betrag ausgeschöpft wurde.

Frau Passehl erläutert, aus welchen Positionen sich die Gesamtsumme zusammensetze und weist auf die in 2010 getroffene Konsolidierungsvereinbarung hin, dass maximal 15.940 € Fördermittel ausgeschüttet werden können.

Es wird festgestellt, dass es sich bei der in der Anlage dargestellten Gesamtsumme um einen Rechenfehler handelt. Die Gesamtsumme muss 15.939,67 € lauten.
(Eine korrigierte Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.)

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Differenz von rd. 1.500 € zwischen veranschlagter und ausgezahlter Förderung 2021 zur Deckung der Schwimmkosten verwendet werden könne.

Auf Nachfrage des Herrn Abels, ob die Stadt Schwelm nicht inzwischen aus der Situation der Überwachung der Finanzen heraus sei und die Sportfördermittel erhöht werden können, wendet Herr Schweinsberg ein, dass der Stärkungspakt noch bis 2025 fortbestehe.

Kenntnisnahme festgestellt

10 Förderung des Breitensports 195/2021

Vorlage vertagt in die nächste Sitzung

11 Stadtwald aufwerten - Antrag BIZ Fraktion vom 10.06.2021 136/2021/1

Herr Demirci erläutert die Vorlage.

Herr Kranz führt nochmal die schwierige finanzielle Lage der Stadt Schwelm an und verweist auf den Trimm-dich-Bereich im Martfeldpark. Bevor man in etwas Neues investiere, könne vielleicht erst einmal geschaut werden, etwas Bestehendes auf Vordermann zu bringen.

Herr Abels weiß, dass es in den 70iger-Jahren schon einmal einen Trimm-dich-Pfad im Schwelmer Wald gegeben habe. Er würde so etwas aber eher in Parks etablieren. Der Wald sei ohnehin zu überlaufen und solle eine Schutzfunktion für Tiere und Pflanzen haben. Ein Trimm-dich-Pfad würde noch mehr Menschen in den Wald ziehen.

Nach dem Hinweis, dass Punkt 1 des Antrags nicht Thema des Sportausschusses sei, erklärt Herr Weidner zu Punkt 2 des Antrags, dass dieser bereits im

Jugendhilfeausschuss erörtert worden sei. Vielleicht solle man den Vorschlag im Zusammenhang mit dem Bereich des Jugendparks sehen.

Herr Schweinsberg bestätigt, dass sich bereits der Jugendhilfeausschuss und der Liegenschaftsausschuss mit der Angelegenheit befasst haben.

Er schlägt vor, die Befragung der Kinder und Jugendlichen abzuwarten, um festzustellen, was sich diese wünschen. Wenn ein Trimm-dich-Pfad dabei sei, könne die antragstellende Fraktion entscheiden, ob dies ihrem Konzept entspreche. Wenn nicht, könne das Thema anschließend nochmals aufgegriffen werden.

Herr Kampschulte erkundigt sich beim Antragsteller, ob dieser sich mit dem vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden erklären könne.

Herr Demirci antwortet, dass seine Fraktion nicht am Standort Wald festhalte und man über alles reden könne. Er stimmt dem Vorschlag der Verwaltung auf Vertagung zu.

Herr Kampschulte bittet den Antragsteller abschließend noch darum, ggf. etwas zu möglichen Sponsoren in Erfahrung zu bringen und wo es die beschriebenen Geräte gebe.

Vertagt in die nächste Sitzung

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Mittelmann nimmt nochmal Bezug auf die Förderung des Breitensports, die bisher jeweils für 5 Jahre festgelegt worden sei. Er bittet alle darum, für eine Verlängerung zu plädieren und gibt zu bedenken, dass im Vergleich zu den von den Vereinen jährlich gezahlten Sportstättenentgelten von rd. 75.000 – 80.000 € die 16.000 € Sportförderung pro Jahr ein Tropfen auf den heißen Stein seien.

Herr Kampschulte erläutert erneut, dass man nach Einbringung des Haushalts 2022 sehen müsse, welche Rahmenbedingungen bestehen, bestätigt jedoch Herrn Mittelmann, dass sein Apell angekommen sei.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 06.10.2021	Vorsitzender gez. Kampschulte	Schrifführerin gez. Söhner
-------------------------	-------------------------------------	----------------------------------